

Pressemitteilung

Schroders Long-Short-Fonds für Schwellenländer in Deutschland registriert

16. August 2010

Der kürzlich aufgelegte Schwellenländer-Hedgefonds Schroder GAIA Sloane Robinson Emerging Markets des britischen Vermögensverwalters Schroders ist ab sofort in Deutschland registriert. Der an den Wachstumsmöglichkeiten der Schwellenländer partizipierende Fonds ist binnen eines Jahres der zweite Fonds, der auf der Alternative-Plattform SICAV Schroder GAIA (Global Alternative Investor Access) zum öffentlichen Vertrieb zugelassen wurde.

Für die Verwaltung des Fonds zeichnet sich der auf Emerging Markets spezialisierte Vermögensverwalter Sloane Robinson verantwortlich. Der Flaggschiff-Fonds für Schwellenländer der Gesellschaft bildet die Basis für die Strategie des Schroder GAIA Sloane Robinson Emerging Markets. Die Strategie besitzt einen erfolgreichen 14-jährigen Track Record und generierte seit Auflegung eine annualisierte Rendite von 25 Prozent. Im Vergleich dazu erzielte der globale Schwellenländerindex eine jährliche Wertsteigerung von acht Prozent.¹ Unter der Leitung von Richard Chenevix-Trench, Chief Investment Officer bei Sloane Robinson, managt das Emerging-Markets-Team den Schroder GAIA Sloane Robinson Emerging Markets.

Ziel des Fonds ist es, mit einem Long-Short-Ansatz und unabhängig von einer Benchmark absolut positive Renditen über einen mittel- bis langfristigen Zeitraum zu erreichen. Dafür wird der Fonds typischerweise long positioniert sein, um die Investmentmöglichkeiten in den Schwellenländern bestmöglich umzusetzen. Der Anlageprozess basiert auf einer Bottom-Up-Analyse von Einzeltiteln. Zur Absicherung des Portfolios kann der Fondsmanager Overlay-Konstruktionen mit Derivaten eingehen und Cash-Positionen aufbauen. Letztere können in Extremsituationen bis zu 100 Prozent des Portfolios ausmachen. Hohe Barmittel ermöglichen es in Zeiten wirtschaftlicher Anspannung Positionen zu attraktiven Bewertungen zu kaufen und bestehende Martineffizienzen zu nutzen.

Der Hedgefonds-Spezialist Sloane Robinson, 1993 von Hugh Sloane und George Robinson in London gegründet, verwaltet über 8 Milliarden US-Dollar in internationalen Aktienmärkten.² Die

Gesellschaft verfügt über eine lange Expertise in den Schwellenländern und hält rund zwei Drittel der Assets in dieser Region.

Die Alternative-Fonds-Plattform SICAV Schroder GAIA ist seit Anfang des Jahres in Deutschland registriert. Auf der in Luxemburg domizilierten UCITS-III-Plattform bietet Schroders regulierte Alternative-Fonds an, die von externen Alternative-Fonds-Managern verwaltet werden. Damit erhalten Anleger transparenten Zugang zu hochwertigen Hedgefonds-Strategien. Neben dem Schroder GAIA Sloane Robinson Emerging Markets ist auch der Schroder GAIA Egerton European Equity Fund in Deutschland bereits zum öffentlichen Vertrieb zugelassen. Die Plattform wird gemeinsam von Schroders und der Schroders-Tochtergesellschaft Schroders NewFinance Capital betrieben.

„Die Wachstumsstory der Schwellenländer ist bestens belegt“, erläutert Richard Chevenix-Trench, Leiter des Schwellenländer-Teams bei Sloane Robinson, die Aussichten für die Emerging Markets. „Zwar hat der Begriff Abkopplung wenig Bedeutung in einer Welt, die seit mehr als 20 Jahren von Globalisierung bestimmt wird, aber bestimmte Aspekte der Schwellenmärkte haben eine Eigenentwicklung vollzogen. Dazu etwa gehört die Entstehung einer Mittelschicht, der zunehmende inländische Konsum und die Reform der Wirtschafts- und Sozialpolitik. Alles Themen, in die sich investieren lässt und die sich in unseren Portfolios wiederfinden.“

„Wir freuen uns sehr, unseren Kunden in Deutschland diesen von Sloane Robinson verwalteten Fonds anbieten zu können. Sloane Robinson ist ein marktführender Hedgefonds-Manager mit einem herausragendem Leistungsspektrum, dessen Produkte für deutsche Anleger bislang noch nicht erhältlich waren. Durch unsere GAIA-Plattform ermöglichen wir jetzt diesen Zugang. Die SICAV Schroder GAIA Plattform hat seit ihrer Zulassung viel Zuspruch bei den Kunden gefunden, so sind schon 70 Millionen US-Dollar Fondsvolumen in den ersten vier Wochen hineingeflossen..Wir werden die Attraktivität durch weitere hochwertige Hedgefonds stetig erhöhen“, kommentiert Achim Küssner, Geschäftsführer der Schroder Investment Management GmbH.

¹Quelle: Sloane Robinson, Stand: 31. März 2010; annualisierte Gewinne in US-Dollar

²Quelle: Sloane Robinson, Stand: 31. März 2010, ohne Nordamerika

Name des Fonds	Schroder GAIA Sloane Robinson Emerging Markets
Fondsmanager	Sloane Robinson
ISIN	A-Anteile: LU 0514535060 C-Anteile: LU 0514535227
Währung	USD
Vergleichsindex	-
Ausgabeaufschlag	3% des Ausgabepreises (bis zu 3,09278% des Nettovermögenswerts pro Anteil)
Verwaltungsgebühr	A-Anteile: 2,00 % + Performance fee i.H.v. 20% über BBA Libor USD 1 Month Act 360 C-Anteile: 1,25 % + Performance fee i.H.v. 20% über BBA Libor USD 1 Month Act 360
Mindestanlagesumme	A-Anteile: 5.000 USD C-Anteile: 500.000 USD
Auflagedatum	30. Juni 2010

Schroders plc

Schroders ist mit einer über 200-jährigen Investmenttradition eine der großen unabhängigen, weltweit aktiven Vermögensverwaltungen und betreut 188 Mrd. Euro für private und institutionelle Anleger. Das Unternehmen beschäftigt rund 2.600 Mitarbeiter, darunter 324 Analysten und Fondsmanager, in 32 Niederlassungen weltweit. Ende 2009 hat Fitch AMR das Asset Management-Rating von „M2+“ bestätigt.

Schroder Investment Management

1991 trat Schroder Investment Management in den kontinentaleuropäischen Markt ein. In elf Büros in neun Ländern verwaltet das Unternehmen rund 50,8 Mrd. Euro (Stand: 31.03.2010).

Presseanfragen:

Nadja Ramscheid
 Schroder Investment Management GmbH
 Taunustor 2
 60311 Frankfurt am Main
 Telefon: 069-975717-223
 Fax: 069-975717-302
 E-Mail: nadja.ramscheid@schroders.com

Constanze Ullmann
 Citigate Dewe Rogerson
 An der Welle 4
 60322 Frankfurt am Main
 Telefon: 069-7593-8522
 Fax: 069-7593-8200
 E-Mail: constanze.ullmann@citigatedr.co.uk